

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Eberhard Munsch ⁶ 1359

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untertauern

Gemarkung: Esch

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	1-46	Off de Ganswäd	Auf der Ganswäd	L	Wi, A	Hang
2	1-46	Hellkofe	Zu Hellkofen	L	A Wu	Soll das Dorf Hellkofen gestanden haben.
3	47-71	Ohm Nann growe	Am Nanngraben	L	A	Hang
4	72-75	Off de Kripp	Auf der Kripp	L	A	Hang
5		Oh de Woistroß	An der Weinstraße			OD) Südhang, hier soll früher Wein angebaut worden sein.
6	119-149	Ohm Wingertsbeerg	Am Wingertsberg	L	A	
7	150-56 103-18	Off de Eck	Auf der Eck	L	A	
8	156-58	Madacker	Madacker	Wa St	Wa	Graben
9	176-77	Em Madacker	(Im Madacker)	L	Wi	
10	178-182	Ohm Dietrich	Am Dietrich	L	Wa, Wi	
11		Rausch	Rausch	St	Wa	Sehr steiler und felsiger Hang
12		En de Deifebach	In der Tiefenbach	St, L	Wa	Tal, wird auch „Lämmergrawe“ genannt.
13		En de Schtolz wiss	In der Stolz wies	St, L	Wa, We	
14		En de Schrosbach	In der Schrosbach	St, L	Wa, We	
15		Em Hosebril	Im Hasenbrühl	St, L	Wa, We	
16		Em Klinge	Im Klingen	St, L	Wa, We	
17		Hobschsdal	Habichtstal	St, L	Wa	Hang

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: **Untertauus**

Gemarkung: **Esch**

Bl. **1** b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18			1" Emser Weg	St, L	Wa	Hang
19			1" Schroyßbach	St, L	Wa	
20			1" Schießplatz ↓ ↑	L	Wa	
21	Dinkel st		1" Dinkelstein ↓ ↑	St, L	Wa	VF Höhe (433m) soll altgermanische Kultstätte gewesen sein
22			1" Scheibelheck	St, L	Wa	Hang
23			1" Roderunner	St, L	Wa	
24	En de Weichebach		In der 1" Weichenbach	St, L	Wa	Tal, fließt kein Bach
25			1" Alteinner	St, L	Wa	Hang
26	Nolle		1" Nollen	St, L	Wa	Höhe
27	Gebick		1" Gebück	L	Wa	Hang
28	Jungeäsche		1" Jungereichen	L	Wa	
29	En Derfche		In der 1" Dörfchen	L	Wi	VF soll früher eine germanische Siedlung gewesen sein
30	En de owere Häbach		In der 1" oberen Häbach	L, St	Wi, Wa	Tal, hier entspringt der Häbach
31	Stroßseid		1" Straßseite	L, St	Wa	Hang
32	Gase growe		1" Heisengraben	L, St	Wa	Hang
33	En de unerste Häbach		In der 1" untersten Häbach	L	Wa, Wi	Tal
34	Mohre hecke		1" Mohrenhecke ● ●	St, L	Wa	● ●

Verzeit
Jan. 1971

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Eberhard Munsch

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untertaunus

Gemarkung: Esch

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35		Lödern	Lödern	St, L	Wa	Hang
36		Rutläf	Rothlauf	St, L	Wa	Hang
37		Ohm Kohlbeerg	Am Kohlberg	St, L	A	Hang
38		En de Esch	In ^{auf der} der Esch	L	Wi	Tal
39		Off de Esch	(auf der Esch)	L	A	Hang
40		Ohm weise St	Am weißen Stein	L	A	Höhe (313m)
41		Em Biergrawe	Im Biergraben	L	A	Hang
42		Ower de Riesemill	Ober der Riesemühle	L	A	Hang
43		En de Kautswiss	In der Kautswies	L	Wi	Tal
44			auf dem Bohrain	L	A	Hang
45		Ohm Bermbacher Weg	Am Bermbacher Weg	L	Wa A	Hang
46		Off em Selzer	auf dem Selzer	L	A	
47		Off em Gweler	auf dem Gabler	L	A	
48		En de Kreuzheck	In der Kreuzheck	L	A	
49		Vorm Hohn	Vorm Lehn	L	Wa	
50		Off de Maschbach	auf der Maschbach	L	A, Wa	Hang, Tal
51		Maschbach	(Maschbach)	L	Wi, A	Tal

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: **Untertauern**

Gemarkung: **Esch**

Bl. **2** b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		Off de Lind	Auf der Lind	L	A	Hang
53		Off de Bletz	Auf der Blötz	L	A	Hang
54		Ohm dicke Bierborn	Am dicken Birnbaum	L	A	Hang
55		Ohm Idstener Weg	Am Hsteiner Weg	L	A	Hang
56		Vorm Luch	Vorm Loh	L	A	Hang
57			Zu Lähmäcker	L	A	Hang
58		Winzeberg	Winzenberg	L	A	Hang
59		En de Albach	In der Albach	L	Wi	Tal
60		Off de Albach	(Auf der Albach)	L	A	Hang
61		Off em Klippelsgrawe	Auf dem Klippelsgraben	L	A	Hang
62		Em Nickelshorn	Im Nickelshorn	L	Wi	Tal
63		Em Grund	Am Grund	L	Wi	Tal
64		Ohm Grund	(Am Grund)	L	Wi	Tal
65		De Keskremer	(Der Käskrämer)	St, L	Wa	H) Hang, an dieser Stelle soll auf einen Käskrämer, der nach Frankfurt wollte ein Raubmord verübt worden sein. Die Käse sollen in die Wiesen geworfen worden sein.
66		Keswiss	(Käswiese)	L	Wi	
67		Ohm Lunge Stellweg	(Am langen Stellweg)	St, L	Wa, We	

verz. d. d. 1971

Nr	leer	mündliche Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
68		Ohm Äppelwoifelse		St		
69		Es Kurpäd'che			We	führt am Hang entlang nach Niederems
70		Geld'eich				Eiche, in der ein Fäßchen mit Gold, das bei dem Escher Straßenausb (1845) versteckt war. Sie ist 1883 abgebrannt.
71		Escher Stich				
71		Escher Stich			We	war früher die kürzeste Strecke zwischen Limburg und Frankfurt. Hier geschah zwei Ranzüberfälle. (siehe 65, 66, 70)
72		Wackel'st	(Wackelstein)	St.		
72		Wackel'st	(Wackelstein)	St		Fels, von dem öfters Gestein abbricht.
73		O de Ziel'hitt	(In der Ziegelhütte)	L	A	SR } Hier soll eine Ziegerei gestanden haben
74		O de Lohm'kaut		L	A	
75		Ohm Esels'pad			We	OD } Auf diesem Weg soll das Mehl von der Hirtesen Mühle (Gemarkung Waldorf) nach Bstein gebracht worden sein.
76		Off de Aspe		L	A	
77		En de Flout	(In der Flut)		We	führt einem Hang hinterher.

WWE CA 201
Jan 1977